



Hello. I hope you are well.  
Today, we're ramping up and getting into the foundations of Critical Theory.

Hallo. Ich hoffe es geht Ihnen gut.  
Heute legen wir einen Gang zu und besprechen die Grundlagen von Kritischer Theorie.

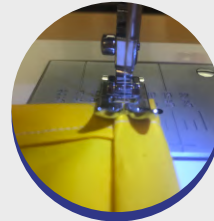
## LAST TIME || LETZTES MAL

ETHICS/ETHIK

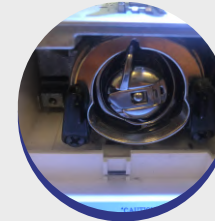
META



NORMATIVE



APPLIED  
ANGEWANDT



MICRO-ETHICS

2

Last time, we looked at different layers of ethics; meta, normative, applied or micro-ethics, where meta-ethics ask ontological questions about what ethics are, normative ethics indicate norm-based ideals, applied ethics is the attempt to formalise these ideals into processes and micro-ethics describes how they are enacted in every moment.

Letztes Mal haben wir uns unterschiedliche ethische Ebenen angesehen; die meta, normative, angewandte und micro Ebene; meta fragt nach dem ontologischen Sein dessen was Ethik überhaupt ist, normativ indiziert dann normbasierte Ideale, angewandte Ethik beschreibt den Versuch, diese Ideale in Prozesse zu formalisieren und micro Ethik beschreibt wie sie in jedem Moment verhandelt werden.



Critical Theory is one of the foundational approaches and stands somewhat in opposition to post/positivism and its focus on `objectivity`.

Kritische Theorie ist einer der grundlegenden Ansätze und steht etwas in Opposition zu Post/Positivismus und dessen Fokus auf `Objektivität`.

## THE LITTLE DIFFERENCE

DER KLEINE UNTERSCHIED

critical  
kritisch

Critical  
Kritisch

4

There is a small but important difference between being critical generally and Critical Theory (although the two are, to be fair, somewhat related). The so-called 'small c' is your everyday criticism, the notion of being inquisitive and asking lots of questions. Also the essential aspect of things (e.g., that we do that is critical for the success of our endeavour). 'Big C' then is a specific approach that comes with the ontological and epistemological background we discuss further in this session.

Es gibt einen kleinen aber wichtigen Unterschied zwischen generell kritisch sein und Kritischer Theory (obwohl die beiden fairerweise schon auch miteinander ein bisschen was zu tun haben). Das sogenannte 'kleine k' ist die alltägliche Kritik, die Attitüde nachzufragen und das Hinterfragen von Gegebenheiten. Das kann auch ein essentialer Aspekt sein (bspw. das was wir tun ist kritisch für den Erfolg unserer Unternehmungen). 'Großes K' bezeichnet dann die spezifische Herangehensweise die mit dem ontologischen und epistemologischen Hintergrund kommt, den wir heute im Weiteren diskutieren werden.

## CRITICAL THEORY || KRITISCHE THEORIE

ONTOLOGY || ONTOLOGIE



### | SUBJECTIVIST || SUBJEKTIVIERT

What things are depends on who you ask.

Was ist hängt davon ab wer gefragt wird.

5

While Critical Theory can be ontologically agnostic, the approach essentially assumes that individual perspectives on the same thing differ to the extent where what they are and how they are is constantly negotiated. Hence, what is, is fundamentally subjectivist.

Während Kritische Theorie auch ontologisch agnostisch sein kann, nimmt der Ansatz grundsätzlich an dass individuelle Perspektiven auf die selbe Angelegenheit sich dahingehend unterscheiden dass was und wie sie sind kontinuierlich verhandelt wird. Daher ist, was ist, fundamental subjektiviert.

## MARX & ENGELS

MANIFESTO OF THE COMMUNIST PARTY, 1848

"In the earlier epochs of history, we find almost everywhere a complicated arrangement of society into various orders, a manifold gradation of social rank. In ancient Rome we have patricians, knights, plebeians, slaves; in the Middle Ages, feudal lords, vassals, guild-masters, journeymen, apprentices, serfs; in almost all of these classes, again, subordinate gradations.

The modern bourgeois society that has sprouted from the ruins of feudal society has not done away with class antagonisms. It has but established new classes, new conditions of oppression, new forms of struggle in place of the old ones."

p. 14

6

In this text, we can observe these differences very well. What Marx & Engels do here is that they create equivalency between Roman and Mediaeval social hierarchies. They then redefine the 'modern bourgeois society' as one of class antagonisms (where others would focus on different things as establishing factors for this modernity).

Übersetzung:

In den früheren Epochen der Geschichte finden wir fast überall eine vollständige Gliederung der Gesellschaft in verschiedene Stände, eine mannichfaltige Abstufung der gesellschaftlichen Stellungen. Im alten Rom haben wir Patrizier, [4] Ritter, Plebejer, Sklaven; im Mittelalter Feudalherren, Vasallen, Zunftbürger, Gesellen, Leibeigene, und noch dazu in fast jeder dieser Klassen wieder besondere Abstufungen.

Die aus dem Untergange der feudalen Gesellschaft hervorgegangene moderne bürgerliche Gesellschaft hat die Klassengegensätze nicht aufgehoben. Sie hat nur neue Klassen, neue Bedingungen der Unterdrückung, neue Gestaltungen des Kampfes an die Stelle der alten gesetzt. (aus: [https://de.wikisource.org/wiki/Manifest\\_der\\_Kommunistischen\\_Partei\\_\(1848\)](https://de.wikisource.org/wiki/Manifest_der_Kommunistischen_Partei_(1848)))

In diesem Text können wir diese Unterschiede sehr gut feststellen. Was Marx & Engels hier machen ist dass sie eine Äquivalenz zwischen sozialen Hierarchien in römischen und mittelalterlichen Zeiten erzeugen. Sie definieren dann die 'moderne bürgerliche Gesellschaft' als eine der Klassengegensätze (wohingegen anderes auf unterschiedliche Dinge fokussieren würden um diese Modernität zu etablieren).

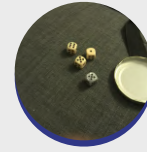
# CRITICAL THEORY || KRITISCHE THEORIE

EPISTEMOLOGY || EPISTEMOLOGIE



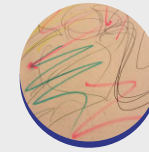
Everything we know we know through language.

Alles was wir wissen, wissen wir in Sprache.



Knowledge production is a process of continuous negotiation.

Wissensproduktion ist ein Prozess kontinuierlicher Verhandlung.



Different languages produce different knowledge.

Unterschiedliche Sprachen produzieren unterschiedliches Wissen.

7

Knowledge is then produced through language, interaction (negotiation) and which language is used shapes the knowledge. Bilingual people often have different conceptualisations of gender in different languages according to how language allows them to articulate themselves and their position. As an easier example, what is cake and what is pie differs in English and German (so much that the equivalent words in the other language cover different areas in the large sweet baked goods domain). (Please also note, that this heavy linguistic focus excludes a range of other ways of knowing that we will discuss at a later point.)

Wissen wird dann durch Sprache, Interaktion (Verhandlung) und die jeweilige konkrete Sprache produziert. Zweisprachige Menschen haben oft unterschiedliche Konzepte von Geschlecht in unterschiedlichen Sprachen, je nach dem wie ihnen eine Sprache erlaubt sich selbst und ihre Position zu artikulieren. Als ein einfacheres Beispiel, was Kuchen und was Strudel ist unterscheidet sich in Englisch und Deutsch (so sehr, dass die äquivalenten Worte in der anderen Sprache unterschiedliche Bereiche in Bezug auf den 'süße große Backgüter' abdecken). (Bitte beachten Sie auch, dass dieser starke linguistische Fokus andere Wissensformen ausschließt, die wir später noch diskutieren werden.)



## CRITICAL THEORY || KRITISCHE THEORIE

### ■ METHODOLOGY || METHODOLOGIE

Dissolution of the distinction between subject and object  
Auflösung der Differenz zwischen Subjekt und Objekt

Privileging marginalised perspectives  
Privilegierung marginalisierter Perspektiven

Methodologically, Critical Theory aims at the dissolution of binary dichotomies including the distinction between subject and object. In that, it often privileges marginalised perspective.

Methodisch versucht Kritische Theorie die Auflösung von binären Dichotomien inklusive der Unterscheidung zwischen Subjekt und Objekt. Dahingehend privilegiert sie oft marginalisierte Perspektiven.



**“CRITICAL THINKING (...) IS MOTIVATED TODAY BY THE EFFORT REALLY TO TRANSCEND THE TENSION AND TO ABOLISH THE OPPOSITION BETWEEN THE INDIVIDUAL'S PURPOSEFULNESS, SPONTANEITY, AND RATIONALITY, AND THOSE WORK-PROCESS RELATIONSHIPS ON WHICH SOCIETY IS BUILT”**

MAX HORKHEIMER. “TRADITIONAL AND CRITICAL THEORY”. IN: CRITICAL THEORY — SELECTED ESSAYS (2002), P. 210

9

Horkheimer phrases this as such:

“Critical thinking is motivated today by the effort really to transcend the tension and to abolish the opposition between the individual's purposefulness, spontaneity, and rationality, and those work–process relationships on which society is built.”

The tension he refers to here is the tension between ‘scientific objectivity’ and ‘personal positionality’. He’s basically saying that no research is free from the political and sociotechnical constraints affecting the researcher(s) as individuals. So, critical thinking is motivated to transcend this tension and instead of conceptualise it as a tension, embrace the messy embeddedness of being a researcher and the entanglements that means.

Horkheimer formuliert dies wie folgt:

“[... D]as kritische Denken [ist] heute durch den Versuch motiviert, über die Spannung real hinauszugelangen, den Gegensatz zwischen der im Individuum angelegten Zielbewusstheit, Spontaneität, Vernünftigkeit und der für die Gesellschaft grundlegenden Beziehungen des Arbeitsprozesses aufzuheben.” (aus: <http://lesekreis.blogspot.de/images/MaxHorkheimerTraditionelleundkritischeTheorie.pdf>)

Das Spannungsfeld auf das er hier referenziert bezieht sich auf ‘wissenschaftliche Objektivität’ vs ‘persönliche Positionierung’. Letztlich sagt er das keine Forschung frei von den politischen und soziotechnischen Rahmenbedingungen ist von denen Forscher\*innen aus operieren. Kritisches Denken wird also motiviert davon, diese Spannung zu überwinden und stattdessen sie dezidiert als produktive Spannung zu begreifen, eine die das Chaos der Verbundenheit begrüßt die mit Forschung und Involviertheit einhergehen.

## METHOD(S) || METHOD(EN)

(FEMINIST) CRITICAL DISCOURSE ANALYSIS  
(FEMINISTISCHE) KRITISCHE DISKURSANALYSE



- 1 Analytical Activism
- 2 Gender and Power

- 1 Analytischer Aktivismus
- 2 Geschlecht und Macht



- 3 Gender as ideological structure and practice

- 3 Geschlecht als ideologische Struktur und Praxis



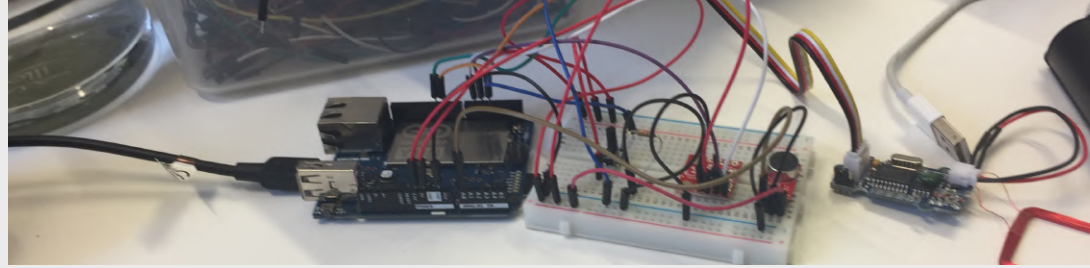
- 4 Deconstruction
- 5 Reflexivity

- 4 Dekonstruktion
- 5 Reflexivität

Further Reading || Weiterführend:  
Fairclough, 1985  
Lazar, 2014

One concrete approach in this can be then discourse analysis and I focus here specifically on feminist critical discourse analysis and the lenses it brings into a practice stemming from Critical Theory.

Ein konkreter Ansatz hier kann dann Diskursanalyse sein und ich fokussiere mich hier im speziellen auf feministische kritische Diskursanalyse und die Linsen diese in die Praxis von Kritischer Theorie bringt.



## EXAMPLE METHOD

LI, 2019, P. 10

"I employ discourse analysis in order to identify the recurring themes, images, and dominating discourses that guide the media construction of the transitioning featured trans characters, families, and other trans individuals, in relationships to transgender subjectivity. The rationale of choosing this method is 1) "discourse analysis of mediated texts is useful to reveal the larger dynamics behind the production of such texts" 2) discourse is "a system of representation in which shared meanings are produced and exchanged," which emphasizes "relations of power while also attending to relations of meanings and the process of production and exchange are therefore 'materialized' within the text"; 3) intersectionality will be required to analyze the power relations of the salient social elements in these shows, such as race, gender, sexuality, class, family, age, etc."

11

I want to illustrate the relevant processes along Li's paper "Transitioning Together: Negotiating Transgender Subjectivity with Family and Other Trans People on Reality Television" from 2019.

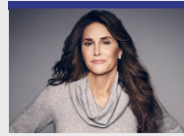
Ich will relevante Prozesse durch Li's Paper "Transitioning Together: Negotiating Transgender Subjectivity with Family and Other Trans People on Reality Television" aus 2019 illustrieren (Übersetzung des Titels: "Zusammen Transitionieren: Die Verhandlung transgeschlechtlicher Subjektivität mit Familie und anderen trans Personen im Reality TV").

Übersetzung Ausschnitt:

"Ich nutze Diskursanalyse um wiederkehrende Themen, Bilder und dominierende Diskurse zu identifizieren, die die mediale Konstruktion der trans Charaktere, Familien und anderen trans Individuen transgeschlechtlicher Subjektivität gegenüber stehen. Der Gedanke für die Auswahl der Methode ist 1) "Diskursanalyse medialer Texte ist hilfreich um die größeren Dynamiken hinter der Produktion solcher Texte aufzudecken". 2) Diskurs ist "ein System von Repräsentation in welchem geteilte Bedeutung produziert und ausgetauscht wird", welches "Machtrelationen [hervorhebt] und gleichwohl auch Bedeutungsrelationen Aufmerksamkeit gibt und dahingehend Produktions- und Austauschprozess innerhalb des Textes `materialisiert'." 3) Intersektionalität wird benötigt um die Machtrelationen von hervorstechenden sozialen Elemente (wie Rassifizierung, Geschlecht, Sexualität, Klasse, Familie, Alter, etc.) in diesen Sendungen zu analysieren."

## EXAMPLE CORPUS || BEISPIEL KORPUS

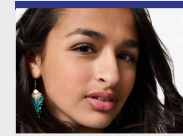
LI, 2019, P.11



I AM CAIT



BECOMING US



I AM JAZZ

Li analyses three different reality TV shows with a trans context.

Li analysiert drei unterschiedliche Reality TV Sendungen mit einem trans Bezug.

## EXAMPLE RESULTS || BEISPIEL ERGEBNISSE

LI, 2019, P.12FF.

Class-Specific Casting  
Klassenspezifisches Casting

13

“In *Becoming Us*, Carly’s ex-wife Suzie challenges her to pay extra child support:

Suzie: Well. You’re about to go have a huge operation.

Carlie: Yeah.

Suzie: You can afford that?

Carlie: I’m not paying for that. I have really great health insurance and I switched plans specifically because I was told I could get the surgery covered. I couldn’t afford it otherwise. I will pay for it (the extra child support) even though I can’t afford it, that’s fine. It’s fine.”

-> great health insurance enables risk taking abilities/opportunities

-> super Gesundheitsvorsorge beeinflusst die Möglichkeiten Risiken zu nehmen

(Dieses und kommende Textexzerpte habe ich aus Zeitgründen nicht übersetzt. Da sie aber direkt aus dem Originaltext übernommen sind, bietet es Ihnen auch eine Möglichkeit, Ihr analytisches Lesen auf Englisch zu stärken.)

## EXAMPLE RESULTS || BEISPIEL ERGEBNISSE

LI, 2019; P.12FF.

Class-Specific Casting  
Klassenspezifisches Casting

Cis- & Heteronormativity  
Cis- & Heteronormativität

14

“These episodes highlight the moments when the featured trans persons desire for a cisnormative approval of their gender as if their gender is invalid and unauthentic if cisgender males do not approve. Consider the opening scene of the 6th episode of I am Cait:

Candis: Who’s more attracted to men? Raise your hand.

Jenny: Is that a hand?

Candis: I ... I don’t know. You would feel so much more feminine if you were with a guy, you know?”

## EXAMPLE RESULTS || BEISPIEL ERGEBNISSE

LI, 2019; P.12FF.

Class-Specific Casting  
Klassenspezifisches Casting

Cis- & Heteronormativity  
Cis- & Heteronormativität

The "Trap" Narrative  
Das "Fallen"-narrativ

15

"The narrative of being trapped in a wrong body is pervasive in these reality programs. These shows cast trans people fitting into the "trap" narrative as the main characters, neglecting other variances on the transgender spectrum. The featured trans characters share common belief about their bodies. Jazz says: "I've always been a girl, but I was trapped in a boy's body at first." "There was just a lot of shame and that largely because of my inability to feel comfortable in the body that I was born into," Carly states."

## EXAMPLE RESULTS || BEISPIEL ERGEBNISSE

LI, 2019; P.12FF.

Class-Specific Casting  
Klassenspezifisches Casting

Cis- & Heteronormativity  
Cis- & Heteronormativität

The "Trap" Narrative  
Das "Fallen"-narrativ

Family Responses  
Antworten in der Familie

16

"This construction of the replacement frames in these shows is essentially related to the Presence–Absence, Sameness–Difference, and the Self–Other dialectic spectrums through which cisgender family members make sense of the meaning of transition. The disappearing of an identity that they know about a trans person and the creation of a new identity are connected with their perceived presence and absence of the trans person. Cisgender family members might consider sex change as an extreme indicator of perceived difference, which might consequently make them experience a great sense of loss and absence of their trans loved ones. Trans characters respond with the revision frame to remind the family members that they would still be present and embody the sameness to some extent. As seen in these scenes, most cisgender family members initially choose to prioritize "Self" over "Other," processing their own emotions and grief."



## EXAMPLE ANALYSIS

QUESTIONS || FRAGEN

Kate: Have you been dealing well with the freak factor? 'Cause that's a fact – we are freaks to a lot of the world.

Caitlyn: Um, I really feel like what we're really trying to do is to normalize this as much as we possibly can.

Katie: Well, part of the reason you want is 'cause you don't want to be a freak ... and who does? That's what stopped me for years and years from moving forward.

Caitlyn: Um, how I present myself to the world, okay, is important to me. You know? So how do you see a way to get over the freak factor?

Kate: The only way I've gotten through it is to own it. Owning the "freakdom" with heart. And going, "Yeah I'm a freak, and I love you, and I won't hurt you, and I won't be mean to you, and you have my word on that."

**WHO SPEAKS? || WER SPRICHT?**

**HOW? || WIE?**

**WHY? || WARUM?**

**HOW IS POWER DISTRIBUTED? ||  
WIE IST MACHT VERTEILT?**

**WHAT DOES THIS MEAN? ||  
WAS BEDEUTET DAS?**

**WHAT COULD/SHOULD BE  
DIFFERENT AND WHY?  
WAS KÖNNTE ODER SOLLTE  
ANDERS SEIN UND WARUM?**

TAKEN FROM || ENTNOMMEN AUS: LI, 2019; P.21

17

You could consider asking some of the questions on the given excerpt yourself before you read the analysis provided in the paper.

Sie könnten einige Fragen auf diesen Ausschnitt selbst bearbeiten bevor Sie die Analyse aus dem Paper nachvollziehen.

Analysis in the paper || Analyse im Paper: Sometimes, the negotiation with other trans people recognizes transgender subjectivity, transcending simply pointing out the problems. These scenes are rare, but they indicate transvaluation (Flax, 1897). Transvaluation in the context of feminist theory and transgender studies refers to redefining the negative meanings associated with the words describing women and trans people. Instead of rejecting these words, women and trans people should embrace them as their characteristics and associate them with positive meanings so as empower themselves. In one scene, long-time trans activist and artist Kate Bornstein encourages Caitlyn to embrace being a freak regardless of society's definition of a freak.

## NEXT TIME

APRIL, 24TH, 16:45 – 18:15



POST/STRUCTURALISM  
POST/STRUKTURALISMUS

&



MATERIALISM  
MATERIALISMUS

18

We won't see each other in the next two weeks (due to holidays that I think I am still supposed to observe).

Wir sehen uns nicht in den nächsten zwei Wochen (aufgrund der Feiertage, von denen ich ausgehe, dass ich sie immer noch beachten sollte).

**THANK YOU ||  
DANKE**



[katta.spiel@univie.ac.at](mailto:katta.spiel@univie.ac.at) || Contact me on Slack!

[katta.spiel@univie.ac.at](mailto:katta.spiel@univie.ac.at) || Kontaktieren Sie mich auf Slack!

19

Again, Thank you for being here. I hope you have a great weekend.

Noch einmal, Danke dafür, dass Sie hier sind. Ich hoffe, Sie haben ein großartiges Wochenende.